Record Nr. UNINA9910477305903321

Autore Anastasio Sabrina

Titolo Studienabbrecher/innen als Zielgruppe der Beratung und

Offentlichkeitsarbeit: Beitrage aus dem Projekt "Queraufstieg Berlin" [[electronic resource]] / Sabrina Anastasio, Lorenz Holthusen, Nadja Konrad, Sylvia Lietz, Christina Mangum, Gregor Wendler, Franziska Wildner, Barbara Kiepenheuer-Drechsler, Forschungsinstitut Betrieb-

liche Bildung (f-bb) gGmbH

Pubbl/distr/stampa Bielefeld, : wbv Publikation, 2020

ISBN 3-7639-6609-9

Edizione [1st ed.]

Descrizione fisica 1 online resource (73 p.)

Collana f-bb online - Schriftenreihe des f-bb ; 2

Soggetti Universitat

Beratungsstellen

Beratung

Durchlassigkeit Berufsorientierung

Hochschule Studium Studierende

Berufliche Aus- und Weiterbildung

Berufsberatung Studienberatung

Berufswahl fur Studierende

Beratungskonzept

Durchlassigkeit im Bildungssystem

Beratungsgesprach Betriebliche Ausbildung Offentlichkeitsarbeit

Studieren

Fachkraftesicherung Beratungsansatze Fachkrafte sichern Studienprobleme Studienabbruch

Zielgruppenorientierung Beratungskompetenzen

Studienzweifel

Zweifel am Studium

Lingua di pubblicazione Formato Livello bibliografico	Tedesco Materiale a stampa Monografia
Nota di contenuto	 Grußwort Margrit Zauner Vorwort Susanne Kretschmer Einleitung Sabrina Anastasio Maßnahmen der Offentlichkeitsarbeit zur Erreichung von Studienabbrecher/innen in Berlin Gregor Wendler Studienabbrecher/innen und Studienzweifler/innen als Zielgruppe der Berliner Beratung Lorenz Holthusen, Nadja Konrad, Sylvia Lietz, Christina Mangum Fruhwarnsysteme an Hochschulen Nadja Konrad, Franziska Wildner
Sommario/riassunto	Im Bericht zum Projekt "Queraufstieg Berlin" werden drei wesentliche Aspekte fur die Implementierung erfolgreicher Beratungsstrategien und -angebote vorgestellt - als Blaupause fur andere Hochschulstandorte. Zunachst werden Aufbau und Entwicklung eines Beratungsnetzwerks fur Studierende mit Zweifeln und Abbruchsgedanken beschrieben. Dabei werden die bestehenden Angebote fur dieses spezielle Beratungsanliegen sichtbar, miteinander vernetzt und weiterentwickelt. Im zweiten Schritt werden Berater:innen informiert und geschult im Umgang mit den spezifischen Fragestellungen zum Studienabbruch und Einstieg in eine alternative Berufsausbildung. Im dritten Teil geht es um die Fruhwarnsysteme an Hochschulen, mit denen ein Studienabbruch zum Neuanfang werden kann.